

SICHERUNG DES FRIEDENS e.V.

Vorsitzender: Jörg-Dietrich Haslinger
Wendinger Straße 11 • 81671 München
☎ 089/ 49 00 99 10 • Fax: 089/ 49 00 99 10
Email: haslinger1@web.de

München, den 28/ November 2024

„Den Frieden muß man tun !“

hat **Peter Bartsch**, unser Geschäftsführer, immer gesagt und auch danach gelebt und gehandelt.

Jetzt ist er nach 85 erfüllten und aufregenden Jahren an einer nimmer heilbaren Krankheit verstorben.

Er kam früh zum „Verein Sicherung des Friedens“, und hat dann die Botschaft dieser Christlich – überkonfessionellen und überparteilichen Organisation mit ins Land zu den Menschen getragen.

Er war auf Kirchentagen und Tagungen unterwegs und hat die Grundsätze des Vereins gelebt und weitergegeben :

„alle Menschen sind bedingungslos gleichwertig“ und

„auch Christen dürfen sich verteidigen wenn sie angegriffen werden – wenn es sein muß auch mit Waffen , insbesondere wenn sie Verantwortung für Andere tragen“

Viele Jahre war er unser „Geschäftsführer mit Herzblut“ immer zuverlässig, aufmerksam, bestimmt - aber nie laut oder gar grob, stets auf Ausgleich der Interessen bedacht und mit vielen eigenen Ideen, wie wir Menschen (Bürger !) den Frieden auch in schwierigen Zeiten sicherer machen können.

Nach der Wiedervereinigung glaubten wir ja jetzt sei der ewige Frieden , zumindest in Europa, angebrochen. Da blieb unter unserem heutigen Ehrenvorsitzenden Dr Beckstein (damals Bayerischen Innenminister) nur ein kleiner Kreis von Aktiven.

Es kam zur Kooperation mit der Hanns Seidl Stiftung und wir haben mit Vortragsveranstaltungen „fakten-basiertes Wissen“ (wodurch Frieden gefährdet wird und was wir tun müssen / können ,um ihn zu erhalten) an die Teilnehmer vermittelt.

Seinen Beruf, „Soldat der Bundeswehr“, hat er mit Leidenschaft, Mut und Treue ausgefüllt. Es kam ihm nie drauf an, „Soldat des höheren Dienstes“ zu



sein – sondern ihm war das Amt : das „Offizium“ - wichtig : den Auftrag, als Offizier für die Bürger, die Gesellschaft da zu sein und sie auch zu verteidigen .

In einer bewegenden Trauerfeier im Kreis seiner Familie und seiner Freunde haben wir Abschied genommen.

Aus nun vielen Jahren enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit ist über die Zeit gute Freundschaft erwachsen

Jetzt , da bin ich mir sicher, begleitet er unsere Arbeit „vom Himmel aus“ und er hat bestimmt auch Freude daran , dass er für uns noch seinen Nachfolger als Geschäftsführer gefunden hat. Dafür und auch für die vielen Jahre seiner Arbeit für unsere Ziele sagen wir mit großer Dankbarkeit ein herzliches

„Vergelts Gott !“